Datum: 20.06.2024

☐ Jeversches Wochenblatt ☑ Nordwest-Zeitung ☐ Guten Morgen Sonntag

☐ Wilhelmshavener Zeitung ☐ Anzeiger Harlingerland ☐

Unterhaltsame Einblicke ins Familienleben

PROMINENT CDU-Politiker Wolfgang Bosbach und Tochter Gast bei Volksbank Jever

VON DIETMAR RECK

JEVER – Prominenter Besuch bei der diesjährigen Vertreterversammlung der Volksbank Jever: Wolfgang Bosbach, einer der bekanntesten und zugleich immer noch beliebtesten CDU-Politiker im Lande, obwohl er sich schon eine ganze Weile aus dem politischen Tagesgeschäft zurückgezogen hat, kam zusammen mit seiner Tochter Caroline Bosbach zu einer Talkrunde nach Jever. Journalistin Katharina Guleikoff moderierte eine hochinteressante Vater-Tochter-Talkrunde, die mehr war, als nur lustig und unterhaltsam.

Die beiden Bosbachs bei der Vertreterversammlung im Immobilienzentrum der Volksbank Jever waren ein Volltreffer. Wolfgang Bosbach und seine Tochter Caroline beherrschten das Spiel der Talkshow mit Katharina Guleikoff charmant, wortgewandt und kritisch. Natürlich hoffen Caroline und Wolfgang Bosbach auf eine Wiederholung des Sommermärchens bei der EM. „Dieser Abend hätte ewig gehen können!", so die Resonanz vieler Gäste, die viel aus dem Bosbach-Familienleben erfuhren.

Prominenter Besuch: CDU-Politiker Wolfgang Bosbach und Tochter Caroline Bosbach (Mitte) bei der Vertreterversammlung der Volksbank Jever mit der Volksbank-Führungsriege (von links) Waldemar Kelm, Martin Schadewald, Doortje Sabin und Andre Niemeyer. BILD: DIETMAR RECK

KARNEVAL UND FAMILIE

Die schönsten Geschichten schreibt das Leben, und davon erzählten die beiden über eine Stunde lang. Karneval ist ein Lebenselexier für uns, so Caroline Bosbach. „...und wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt", ergänzte ihr Vater. Die Bosbachs befeuerten sich gegenseitig, stellten sich mit der richtigen Portion Humor und in einer Sprache vor, die jeder versteht – die Resonanz zeigte sich im Applaus.

Wolfgang Bosbach gefiel als ein Mann mit Rückgrat und Charakter, intelligent mit Wissen, einem ausgeprägten Gerechtigkeitsgefühl und immer mit einem lockeren Spruch auf den Lippen. Oft steckte hinter seinen Antworten viel mehr als nur Unterhaltung. Das Geheimnis seiner langjährigen und glücklichen Ehe: „Ich bin wenig zu Hause!" Aber wenn, dann bereite er immer das Frühstück. Seine Frau, Schwiegermutter, drei Töchter – diese fünf Frauen sind sein Glück. Noch heute findet er: „Der Heimflug ist immer der schönste Flug. Und Mama und Papa bleibst du ein Leben lang in einer glücklichen und zufriedenen Familie." Das sei auch einer der Gründe, warum die Bosbachs noch in einem Drei-Generationen-Haus leben. Davon gebe es viel zu wenig in Deutschland, bedauern sie.

AUTHENTISCH BLEIBEN

Wolfgang Bosbach war 23 Jahre lang bis 2017 für die CDU im Bundestag. „Machen Sie das, was Sie tun wollen", hätte ihm der Arzt in Bezug auf seinen Gesundheitszustand geraten, erzählt Bosbach. Und das tut er nun an ca. 250 Veranstaltungen im Jahr.

Er sei ein Mann, der aus der Zeit kommt, als es noch Zinsen gab. Nicht von der Politik und der Wirtschaft abhängig zu sein und authentisch und ehrlich zu bleiben gehörten zu seinen Tugenden, so die Antwort auf die Frage von Moderatorin Guleikoff. Die Politik verstehe er als ein Privileg zum Mitgestalten an Millionen Bundesbürgern.

GEGEN HÄNGEMATTEN-MENTALITÄT

Wegen einer Knieverletzung, die sie sich beim Festival „Rock am Ring" zugezogen hatte, war Caroline Bosbach mit Gehhilfen nach Jever gereist.

Ihr Elternhaus gab ihr viel und sie schwärmte vom Leben der fünf Frauen und einem Mann unter einem Dach. Ihr Elternhaus forderte aber auch Leistung ein und sie hatte sogar eine Punk-, Metal- und Grufti-Phase. In ihrer Jugend wuchs sie inmitten von Wahlkämpfen und intensiven politischen Debatten auf, was sie nach eigenen Angaben früh für die Welt der Politik sensibilisierte. Die 35-Jährige ist seit 2021 Bundesvorsitzende vom Jungen Wirtschaftsrat der CDU.

Wie ihr Vater ist auch Caroline Bosbach Buchautorin. In ihrem Werk „Schwarz auf Grün – Was die schweigende Mehrheit umtreibt", beschreibt sie ihre Vorstellungen von einer bürgerlichen Mitte mit dem Fokus auf Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit. Die Freunde der Hängemattenmentalität und der Umverteilung müssten wissen, dass erst das erwirtschaftet werden müsse, was ausgegeben und verteilt werden soll. Zu Anreizen zur Leistung gehören auch die inzwischen verpönten Bundesjugendspiele mit Siegerurkunden, erklärte sie begleitet von viel Zustimmung.

Caroline Bosbach arbeitet für ein Energieunternehmen und so blieb auch die konstruktive und sachliche Kritik an Bundeswirtschaftsminister Habeck nicht aus. Auch als erste Kölsch-Botschafterin, die Kölsche Kultur und den Bierstil Kölsch fördert, trinke sie am liebsten Jever Pilsener und werde sich ein Six Pack mit nach Hause nehmen.

Volksbank Jever eG
Die erste Adresse